

Zuschriften für die Vorbereitungsveranstaltung am 21. März 2015 des Landesverbandes Sachsen zur Zukunftswoche der DIE LINKE.

Autor: Magnus Hecht

Workshop Kreative, Kunstschaffende und ihre prekären Lebensbedingungen und schlechten Produktionsbedingungen

Nachdem in einigen Veranstaltungen die Situation in Kunst und Kultur dargelegt werden konnte, müssen wir uns nun verstärkt um Lösungsvorschläge für die Problematik bemühen. Lösungen liegen allerdings nicht auf der Hand, sondern müssen erarbeitet werden.

Künstlerinnen und Kreative leben häufig mit viel Herzblut ein besonderes Talent aus. Die Produktionsbedingungen sind für die große Masse dieses Berufsstandes unwürdig. Die Vergütung reicht oft nicht zum Leben und Altersarmut ist für viele eine reale Bedrohung.

Dazu kommt, dass sich die Kreativen förmlich selber ausbeuten und sich gegenseitig die Preise drücken. Die Kulturindustrie jedenfalls profitiert von dieser Lebenseinstellung und streicht sich ohne Scham die Gewinne mit den Urhebern ein.

Diese Umstände sind bekannt und wurden in der letzten Zeit für einige Bereiche noch einmal gesondert aufgearbeitet. In Sachsen finden und fanden zu diesem Thema Veranstaltungen der LINKEN statt. Denn DIE LINKE ist ein natürlicher Verbündeter dieses kreativen Milieus und kann helfen, die teils schlimmen Zustände zu verbessern.

Doch wie kann das geschehen? Lösungen liegen leider nicht auf der Hand und best practise Beispiele sind noch rar gesät. Deswegen ist es nun an der Zeit politische Vorschläge zu erarbeiten, wie in dieser Aufgabenstellung vorgegangen wird. Dieser Frage wollen wir uns in dem Workshop widmen.